

Gräfenhainichen, 30.10.2020

Schwimmhalle Gräfenhainichen muss erneut schließen

Öffentliches Baden endet coronabedingt vorerst am 1. November

Die drastischen Maßnahmen der Bundesregierung und den Ländern sind auch für die Bäderbranche eine bittere Medizin, die coronabedingt verordnet werden müssen.

Am Sonntag dem 1. November, öffnet die Schwimmhalle Gräfenhainichen vorerst zum letzten Mal für den öffentlichen Badebetrieb mit einem bisher gut funktionierenden Hygienekonzept. Gäste können an diesem Tag die Einlasszeit von 10 bis 10.30 Uhr nutzen.

Den Sonntagnachmittag nutzt das Team der Schwimmhalle für den Abschluss einiger Seepferdchenkurse. "Wir möchten einem großen Teil der Kinder noch die Möglichkeit geben, die Schwimmfähigkeit zu festigen und bestenfalls noch eine Schwimmprüfung abnehmen. Die Kinder haben in den vergangenen Wochen so hart trainiert und Spaß gehabt. Leider wird uns das nicht mehr mit allen Kursen und Kindern gelingen. Diese müssen wir genau wie unser Aquafitnessangebot und das Vereinsschwimmen auf unbestimmte Zeit verschieben, was wir sehr bedauern. Gerade das regelmäßige Training im Wasser ist so wichtig, um die Schwimmfähigkeit zu erlangen oder sich fit zu halten", sagt Nancy Bauer, Meisterin für Bäderbetriebe und zuständige Leiterin der Schwimmhalle. Für den Bereich Schulschwimmen ist die Betriebsleitung der Schwimmhalle Gräfenhainichen mit den örtlichen Behörden und dem Landesschulamt noch im Gespräch und wird sich zeitnah positionieren.

Am Sonntagabend wird dann der gesamte Betrieb für den Monat November, wie in allen Spaß- und Freizeitbädern deutschlandweit, ein erneutes Mal komplett heruntergefahren. Der gesamte Wasserkreislauf wird weiterhin in Betrieb bleiben, um die notwendige Wasserqualität beizubehalten und für eine kurzfristige Wiedereröffnung gut gerüstet zu sein.

"Zur Zeit kann niemand sagen, wann die Bäder wieder öffnen können. Man muss die Entwicklungen verfolgen und die Entscheidungen des Bundes und der Länder abwarten. Wir hoffen gemeinsam mit allen Beteiligten, dass wir mit unserem bewährten Hygienekonzept und in Abstimmung mit den Behörden im Dezember wieder punktuell Badegäste begrüßen dürfen", wünscht sich Nancy Bauer.

Gutscheine und Zehnerkarten werden für den Zeitraum der Schließung selbstverständlich verlängert. Aktuelle Informationen stellt die Schwimmhalle Gräfenhainichen auf ihrer Internetseite www.schwimmhalle-graefenhainichen.de zur Verfügung.

Die INFRA Service Sachsen-Anhalt GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH. Unternehmenssitz ist Merseburg. Seit dem 1. April 2007 betreibt die INFRA im Auftrag der Stadt Gräfenhainichen die Volksschwimmhalle Gräfenhainichen. Eigentümerin ist die Stadt. Der Wasserdienstleister ist für den täglichen Betrieb des Bades zuständig. Die Entscheidungen über Investitionen und Eintrittspreise obliegen dem Stadtrat Gräfenhainichens. Neben der Volksschwimmhalle Gräfenhainichen betreibt die 2007 gegründete INFRA auch die Köthener Badewelt. Mehr Informationen unter www.schwimmhalle-graefenhainichen.de.

Kontakt:
Marko Hahn - Projektleiter



Volksschwimmhalle
Gräfenhainichen

Presseinformation

INFRA Service Sachsen-Anhalt GmbH
Volksschwimmhalle Gräfenhainichen
Lindenallee 11, 06773 Gräfenhainichen
Telefon: 034953 - 38229
E-Mail: info@schwimmhalle-graefenhainichen.de